

Die Zukunft im Harz zeigen

Berufsinformationstag am 11. Oktober in den Berufsbildenden Schulen hat mehrere Ziele

Osterode (tok). Die Erfolgsgeschichte des Berufsinformationstags (BITO) geht weiter. Am 11. Oktober erlebt die Ausbildungsbörse ihre zwölfte Auflage. Dabei gibt es gleich zwei Neuerungen. Zum einen findet die Veranstaltung sowohl in der BBS I als auch in der BBS II am Neustädter Tor statt. Zum anderen wurde der Rhythmus verkürzt. Die letzte BITO fand erst im September 2013 statt.

Turnusmäßig war erst für den Herbst 2015 eine Neuauflage vorgesehen. „Es waren die Aussteller, die sich eine Wiederholung schon in diesem Jahr gewünscht hatten“, erklärt Georg Windus aus dem Vorbereitungsteam. Der Koordinator der Berufsbildenden Schulen II sieht dies als Vertrauensbeweis für die Veranstaltung. Seit Jah-

ren ist er an der Entwicklung der Ausbildungsbörse beteiligt.

Die Zielsetzung

„Mit dieser Veranstaltung verfolgen wir mittlerweile drei Ziele“, erläutert Monika Birtel, „unsere Schulen vorstellen, berufliche Möglichkeiten in der Region aufzeigen und Unternehmen und Auszubildende zusammenbringen.“ So gebe es mehr als 40 Bildungswege an den beiden Berufsbildenden Schulen und weit mehr als 100 Bildungsmöglichkeiten, für die die BBS die Grundlagen legen. „Dabei werden alle Berufsfelder von der Pflege bis zur Hightech abgedeckt“, ergänzt Nadine Hoffmeister. Somit bietet die Region Schülern die Perspektiven, die viele an anderen Orten suchen. „Wir zeigen, was man hier anfangen kann“, bringt es Georg Windus auf den berühmten Punkt.

Den Weg finden

Die jungen Menschen, die noch nicht ihren Weg gefunden haben, liegen den Organisatoren besonders am Herzen. Dabei setzen sie auf die Unterstützung durch die Eltern. So verwundert es nicht, dass jedes Jahr knapp 1.000 Eltern ihre Kinder zum BITO



Georg Windus, Nadine Hoffmeister (mitte) und Monika Birtel regeln noch die letzten Details für den BITO am 11. Oktober in den Berufsbildenden Schulen.

Foto: tok

begleiten oder auch allein den Weg zur Ausstellungsbörse finden.

Wie weiter?

Wie auch in den Vorjahren werden die Organisatoren, die Arbeitsagentur und die Arbeitgeber den Erfolg der Veranstaltung gemeinsam auswerten. „Dann werden wir auch wissen, ob es bereits 2015 oder erst 2016 einen neuen Bito geben wird“, schaut Georg Windus nach vorne.

Ausstellungsfläche

Der BITO findet erstmals in den beiden Schulgebäuden und deren Freiflächen am Neustädter Tor statt. Parkplätze gibt es in ausreichender Zahl an der Schachtrupp-Villa.

Ausstellerverzeichnis und Raumpläne hängen jeweils im Eingangsbereich aus. Orientierung bieten auch die 28 gelb-schwarz gekleideten BITO-Scouts und die beiden Info-Points in den Gebäuden.

Eröffnung

Offiziell eröffnet wird die BITO um 9.00 Uhr mit einer kleinen Feierstunde in der BBS I. Schulleiter Heiko Seemann-Weymar und Kreisrat Gero Geißbreiter übernehmen die Begrüßung der Gäste. Hjalmar Schmidt wird die Arbeitgeber vertreten. Die musikalische Begleitung übernimmt die Band Euphoric Ants. Für die Besucher ist die BITO dann von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Ausstellerverzeichnis

- ▶ Agentur für Arbeit, Berufsberatung, BBS 1, B1.1
- ▶ Allianz Deutschland, BBS 1, Forum
- ▶ AOK Osterode, BBS 1, Forum
- ▶ Ausbildung und Arbeit Plus GmbH, BBS 1, Pausenhalle
- ▶ Bägewerken-Innung, BBS 1
- ▶ Berufsakademie Göttingen, BBS 1, Pausenhalle
- ▶ Berufsbildende Schulen I, BBS 1, Forum, Pausenhalle, A3.1, A3.2, C3.1-C3.5
- ▶ Berufsbildende Schulen II, BBS 1, Forum/Innenhof, Pausenhalle, B3.1, B3.2, B3.3, B3.7, B3.8
- ▶ Berufsbildende Schulen II, BBS 2, N002-N004; N103-N104; W008-W011; W101+W103; W109-W112
- ▶ Berufsfachschule Dr. Muschinsky, BBS 1, B3.6
- ▶ Dachdecker-Innung, BBS 1
- ▶ Debeka, BBS 1, Forum
- ▶ Eckold GmbH & Co. KG, BBS 2, KSH
- ▶ Eisenhuth GmbH & Co. KG, BBS 2, KSH
- ▶ Exide Technologies Operations, BBS 2, KSH
- ▶ Fachhochschule Nordhausen, BBS 1, Pausenhalle
- ▶ Finanzamt Herzberg, BBS 1, Forum
- ▶ Friedrich Zufall GmbH & Co. KG, BBS 1, Forum
- ▶ Frötek-Kunststofftechnik GmbH, BBS 2, KSH
- ▶ Gascogne Sack GmbH, BBS 2, KSH
- ▶ Harz Energie GmbH & Co. KG, BBS 2, KSH
- ▶ Harz Guss Zorge GmbH, BBS 2, KSH
- ▶ Harz-Weser-Werkstätten mit Internationalem Bund, BBS 1, Pausenhalle
- ▶ Jungfer Druckerei und Verlag GmbH, BBS 2, KSH
- ▶ Karriereberatungsbüro der Bundeswehr, BBS 1, Forum
- ▶ KKT Frölich, BBS 2, KSH
- ▶ Kliniken Herzberg und Osterode GmbH, BBS 1, A3.4
- ▶ Kodak GmbH, BBS 2, KSH
- ▶ Koordinierungsstelle Bildung-Beruf, BBS1/2, Pausenhalle/KSH
- ▶ Kunststoff Fröhlich GmbH, BBS 2, KSH
- ▶ Landesforsten Niedersachsen, BBS 1
- ▶ Landkreis Osterode am Harz, BBS 1, Forum
- ▶ Maler- und Lackierer-Innung Osterode, BBS 1, Innenhof
- ▶ Obermann logistik plus, BBS 2, KSH
- ▶ Oelkers Betriebe oHG, Romantischer Winkel, BBS 1, Forum
- ▶ Ottobock Healthcare GmbH, BBS 2, KSH
- ▶ Pädagogium Bad Sachsa, BBS 1, Pausenhalle
- ▶ PEMA GmbH, BBS 2, KSH
- ▶ Pflege hoch acht, BBS 1, B3.5
- ▶ Piller Group GmbH, BBS 2, N101/N102
- ▶ Pleissner Guss GmbH, BBS 2
- ▶ Polizeiinspektion Northeim/Osterode, BBS 1, Forum
- ▶ Prager Schule, BBS 1, Forum
- ▶ revita Seela GmbH & Co. KG, BBS 1, Forum
- ▶ RKW SE, BBS 2, KSH
- ▶ Schulsozialarbeit, Katharina Wolf, BBS 1, Pausenhalle
- ▶ SHK Innung, BBS 1, Forum/Innenhof
- ▶ Silver Lynx Media GmbH, BBS 2, KSH
- ▶ Smurfit Kappa GmbH, BBS 2, KSH
- ▶ Sparkasse Osterode, BBS 1, Forum
- ▶ Stadt Osterode am Harz, BBS 1, Forum
- ▶ Tischler-Innung, BBS 1
- ▶ Thermo Electron LED GmbH, BBS 2, KSH
- ▶ Volksbank im Harz eG, BBS 1, Forum
- ▶ Wentorf & Schenkut GmbH, BBS 2, KSH
- ▶ Zollern BHW, BBS 2

Seit 1890

PÄDAGOGIUM
BAD SACHSA
 Bildung mit Perspektive

Staatlich anerkanntes Gymnasium mit Internat

Ostertal 1-5 · 37441 Bad Sachsa
 Telefon: 05523/30 01-0
www.internats-gymnasium.de

triff: obermann
 die veranstaltung rund um mobilität

18. OKT. 2014
11:00 bis 15:00 Uhr

Obermann-Firmengelände in Gittelde

Weitere Infos auf:

www.obermann.de/triff-obermann/



Laura Koch, Auszubildende in der Sparkasse Osterode am Harz

Die Ausbildung bei der Sparkasse.

So bunt wie Dein Leben!

Besuch uns auf der BITO im Forum der BBS 1.

Sparkasse Osterode am Harz

BITO 2014

Berufsinformationstag Osterode

bito.bbs2osterode.de

11. Oktober 2014

BBS I+II - Osterode

Neustädter Tor

10 bis 15 Uhr

Engagement wird belohnt

BBS II bekommt in Celle Europapreis von Kultusministerin Frauke Heiligenstadt

Osterode (red). Die berufsbildenden Schulen II machen seit Jahren mit bei Leonardo da Vinci. Hinter dem geschichtsträchtigen Namen verbergen sich ein Projekt für lebenslanges Lernen und ein Austauschprogramm für Auszubildende. Diese können in ihrem Ausbildungsberuf ein Auslandspraktikum absolvieren. Für das Engagement wurde die BBS II nun in Celle ausgezeichnet.

Zur diesjährigen Verleihung der Europässe fuhr eine Schülergruppe mit Petra Götsching und Heinz Mahlmann nach Celle. Kultusministerin Frauke Heiligenstadt ließ es sich nicht nehmen, die Europässe selbst zu überreichen.

Die BBS II Osterode erhielt eine besondere Aus-

zeichnung, da sie in zwei Jahren 10 jungen Menschen ein Auslandspraktikum ermöglichte. Vier Teilnehmer und Teilnehmerinnen (Markus Höche, Koch im Gauß-Restaurant am Theater, Göttingen, Sarah Oehe, Hotelfachfrau im Parkhotel Weber-Müller in Bad Lauterberg, Kevin Ernst, Hotelfachmann im Vital Mühl in Bad Lauterberg und Kevin Plath, Koch im Harzer Hof in Scharzfeld) waren in Celle dabei, Christopher Brandt, Koch im Hotel Golee war im Betrieb nicht abkömmlich.

Die Auszubildenden waren in Wien (2 Hiltonhotels), im Sofitel in Breslau und im Radisson Blu in Breslau, alles 5 Sterne Hotels, als Praktikanten tätig.

Lob gab es auch aus der

Kommunalpolitik. Anlässlich dieser Auszeichnung schrieb die Kreistagsabgeordnete Regina Seeringer an den Schulleiter: „Ganz herzlich gratuliere ich zur erneuten Auszeichnung als Europa Schule und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg.“

Die Schulleitung und die Projektleiter wiederum bedankten sich bei den Betrieben, die dieses Praktikum mit ermöglicht haben und gratuliert dem Lehrerteam und den teilnehmenden Auszubildenden zu ihrem Erfolg.



Die Kultusministerin zeichnet die Auszubildenden aus.

Foto: red

Hol Dir den Schlüssel zum Erfolg am Stand der BBS II Osterode am Harz

2014

Berufsbildende Schulen II
Regionales Kompetenzzentrum des Landkreises Osterode am Harz
An der Leege 2b
37520 Osterode am Harz

Wir sind ein flexibles, mittelständisches Unternehmen, das seit über 65 Jahren Formen und Werkzeuge für die Gummi- und Kunststoffverarbeitende Industrie und Kleinserien erstellt sowie Komponenten für die Brennstoffzelle anfertigt. Unser erfolgreiches Unternehmen sucht zum 01.08.2015

Auszubildende/n als Feinwerkmechaniker/in (Fachrichtung Werkzeugbau)

Wir erwarten motivierte, junge Menschen, die bereit sind, hohe Einsatzbereitschaft und Engagement zu zeigen und die Berufsschule Metalltechnik - Technik absolviert oder einen anderen vergleichbaren Abschluss haben. Praktikum in den Herbstferien ist erwünscht. Interessiert? Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an Frau Hickmann-Morell bis 31.10.2014.

Besuchen Sie uns auch auf der BITO2014 am Samstag, 11. Oktober 2014 in Osterode!



Friedrich-Ebert-Straße 203
37520 Osterode am Harz (Ortsteil Lerbach)
<http://www.eisenhuth.com>

BITO 2014

Berufsinformationstag Osterode

Landkreis Osterode am Harz

Ausbildungsangebote für das Jahr 2015



Es werden eingestellt:

4 Auszubildende für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung mit dreijähriger Ausbildungszeit

Wir wünschen uns aufgeschlossene Bewerberinnen und Bewerber mit Team- und Kommunikationsfähigkeit, die bereit sind, sich den Anforderungen einer dienstleistungsorientierten Kommunalverwaltung zu stellen.

Geboten werden Ihnen eine solide Ausbildung in Theorie und Praxis, interessante Aufgaben und eine attraktive Ausbildungsvergütung. Sie können diese Chance nutzen und sich durch Interesse, Engagement und Zielstrebigkeit die Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Zukunft schaffen.

Am 01.11.2016 wird der Landkreis Osterode am Harz mit dem Landkreis Göttingen fusionieren. Ein Verwaltungssitz in Osterode am Harz bleibt erhalten. Insbesondere für engagierte Nachwuchskräfte werden sich durch die Fusion berufliche Chancen und Perspektiven in der dann fusionierten Kreisverwaltung deutlich erhöhen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Landkreis Osterode am Harz ruft auch geeignete Personen mit interkulturellem Hintergrund ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Wenn Sie an diesem Ausbildungsangebot interessiert sind, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Fotokopie des letzten Schul- bzw. Abschlusszeugnisses, Lebenslauf) bis spätestens 26.10.2014 an den

Landkreis Osterode am Harz
Fachbereich Innere Dienste
z.H. Frau Werner
Postfach 14 51
37504 Osterode am Harz

Weitere Informationen finden Sie unter www.landkreis-osterode.de.

Bitte reichen Sie keine Originale und teure Mappen ein. Sollten Sie die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie bitte einen ausreichend großen und frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden nicht mehr benötigte Bewerbungsunterlagen datenschutzgerecht entsorgt!

Zusätzlich können Sie sich mit Ihren Fragen per E-Mail (ausbildung@landkreis-osterode.de) oder telefonisch (05522/960-111: Heidrun Werner; 05522/960-150: Hans-Jörg Kohlstruck) an uns wenden.

ANZEIGE

Schon jetzt bewerben

AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen informiert

Osterode (red). Die AOK Niedersachsen hat wieder Überschüsse erwirtschaftet und das vergangene Jahr mit dem historisch zweitbesten Ergebnis ihrer Geschichte abgeschlossen.

„Im Vergleich zu anderen Kassen sind wir nicht nur finanziell deutlich besser aufgestellt, auch unsere hervorragenden Leistungen sind topp und liegen über dem Niveau dieser Wettbewerber. – Vor allem die Leistungen bei Professioneller Zahnreinigung, Osteopathie, Homöopathie und Reiseimpfungen kommen bei unseren Versicherten sehr gut an. Wir werden im kommenden Jahr ein höchst attraktives Preis-Leistungsverhältnis bieten.“

Während andere Krankenkassen ihr Beratungsangebot vor Ort massiv einschränken und

Geschäftsstellen schließen, positioniert sich die AOK Niedersachsen eindeutig zur Präsenz vor Ort. „Unsere Regionalität ist unsere Stärke, gerade im Flächenland Niedersachsen schätzen unsere Kunden die Nähe ihrer Geschäftsstelle. Die persönliche Betreuung und Beratung in Kombination mit den jetzt deutlich ausgebauten Mehrleistungen – dafür steht die AOK“, so Dr. Jürgen Peter, Vorstandsvorsitzender der AOK Niedersachsen. „Unsere 120 Standorte stehen überhaupt nicht zur Debatte.“

Im Gegensatz zu anderen Kassen seien Entlassungen bei der AOK kein Thema – im Gegenteil. „Die Anzahl der neuen Auszubildenden wird zum Lehrjahrsbeginn 2015 landesweit auf über 90 erhöht“, so Peter. Die Gesundheitskasse präsentiert sich auf der Bito am 11. Ok-

tober wieder mit einem attraktiven Info-Stand im Forum der BBS Osterode.

Bewerbungen

Interessenten für den Ausbildungsstart zum 01.08.2016 richten ihre Bewerbungen mit aktuellem Zeugnis und weiteren Qualifikationsnachweisen an: AOK Niedersachsen, Stabsbereich Personalentwicklung, Hildesheimer Straße 273, 30519 Hannover oder per Mail an ausbildung@nds.aok.de. Fragen zur Ausbildung beantwortet Marion Mucha unter der Ausbildungshotline (0 50 66) 80 11 80 11. Die Bewerbungsfrist für das Ausbildungsjahr 2016 endet am 30. September 2015.

Romantischer Winkel
SPA & WELLNESS RESORT

Finde deinen TRAUMBERUF!

BESUCHEN SIE UNS AUF DER BITO 2014
BBS I // Forum B0.1 // Stand 11

Kreativ & erfolgreich in die Zukunft
– mit einer fundierten Ausbildung steht Ihnen die ganze Welt offen!

Wir bilden aus:

- Fachkraft im dualen Studiengang »Tourismuswirtschaft«
- Hotellauffrau/-mann
- Hotelfachfrau/-mann
- Restaurantfachfrau/-mann
- Köchin/Koch
- Fachkraft im Gastgewerbe (m/w)

SPA & Wellness Resort Romantischer Winkel
Bismarckstraße 23 • 37441 Bad Sachsa
www.romantischer-winkel.de



„Talent beweisen und andere begeistern. Das kann ich: als Azubi bei der AOK.“

Julian Rieck, AOK – Die Gesundheitskasse

Julian Rieck zeigt gerne, was er draufhat. Als Leadsänger seiner Band, aber auch als Azubi bei der AOK. Denn hier kann er jeden Tag seine Stärken entfalten und weiterentwickeln. Als großes, bedeutendes Unternehmen im Gesundheitswesen bieten wir zahlreiche Ausbildungswege – viel Abwechslung, viel Spaß und beste Aussichten inklusive. Auch auf Sie warten sinnvolle Aufgaben, der Kontakt zu vielen Menschen sowie Verantwortung und Förderung. Bühne frei für Ihre Bewerbung.



Mehr machen. Mehr erreichen. Mehr Zukunft. AOK.

aok.de/ausbildung

BITO 2014

Berufsinformationstag Osterode

bito.bbszosterode.de

11. Oktober 2014
BBS I+II - Osterode
Neustädter Tor
10 bis 15 Uhr

Betriebe und Schulen vernetzen

Klaus-D. Gläser, Chef der Göttinger Agentur für Arbeit, über die Perspektiven von Auszubildenden

Göttingen (tok). Neben vielen Ausstellern und Unternehmen ist beim BITO am 11. Oktober auch die Agentur für Arbeit stark vertreten. Das „Echo zum Sonntag“ sprach mit Klaus-Dieter Gläser, Vorsitzender der Geschäftsführung im Agenturbezirk Göttingen, über den Ausbildungsmarkt in der Region.

Herr Gläser, wie sieht es auf dem Ausbildungsmarkt in Südniedersachsen aus?

Wir betrachten den Markt mit Sorge. Er hat sich erneut gewandelt und er hat im niedersächsischen Vergleich seine Besonderheiten.

Worin zeigen sich diese Besonderheiten?

Es gibt im laufenden Jahr einen starken Rückgang an Ausbildungsverträgen. In Niedersachsen ist die Anzahl um 3 Prozent zurückgegangen, in unserem Bezirk hingegen um 10 Prozent. Erstmals haben wir in diesem Herbst mehr Erstsemester als Auszubildende.

Was heißt das für die Bewerber? Was heißt das für die Unternehmen?

Der Fachkräftemangel ist in vielen Betrieben angekommen und der Ausbildungsmarkt ist ein Angebotsmarkt geworden. Viele Unternehmen konkurrieren mit besonderen Leistungen um die wenigen Bewerber.

Es gibt Bereiche, die mittlerweile echte Nachwuchssorgen haben, weil die Berufe als

unattraktiv gelten oder auch die Infrastruktur nicht passt. Einige Betriebe stellen die Suche nach Auszubildenden dann einfach ein. Doch Brötchen kann man nicht im Internet kaufen.

Aber was heißt das für die Unternehmen?

Auch die Betriebe müssen sich auf die Veränderungen einstellen. Konkret heißt es, dass die Unternehmen sich um die Jugendlichen bewerben müssen und sich stärker um die Auszubildenden kümmern müssen. Das verlangt auch Änderungen in den Ausbildungsbedingungen im Betrieb und mehr Begleitung der Jugendlichen. Die Unternehmen sind gefordert, zukünftig ihre Alleinstellungsmerkmale in Sachen Ausbildung in den Vordergrund zu stellen.

Wie kann die Agentur für Arbeit eingreifen?

Wir engagieren uns auf den Ausbildungsbörsen in der Region und natürlich in Osterode. Der BITO ist ein gute Gelegenheit, Bewerber und Betriebe ins Gespräch zu bringen. Für die Schüler bietet er die Möglichkeit, sich direkt bei anderen Auszubildenden über die Berufe und die Ausbildung zu informieren. Nur sie können berichten, was der Betrieb wirklich macht. Das bringt mehr als Broschüren.

Was ist aus ihrer Sicht das besondere an der Veranstaltung in Osterode?



Klaus-Dieter Gläser beobachtet den Ausbildungsmarkt in Südniedersachsen mit Sorge. Foto: tok

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass der BITO für die Schüler eine Chance ist, von der Bewertung nur nach Noten wegzukommen. Über das Gespräch können die Bewerber Interesse an den Unternehmen zeigen. Viele bekommen so ein zweite Chance und einen Fuß in die Tür. Aber einmalig am BITO ist die große Erfahrung und der Erfolg bei der Vernetzung von Schulen und Unternehmen. Aber auch der Wochenendtermin hat sich bewährt.

Haben Sie noch einen Rat für Schüler und Eltern?

Die Frage, die sich Jugendliche und Eltern stellen müssen, lautet 'Muss ich ewig beschult werden? Bring mich das weiter?'. Aus meiner Sicht lohnt sich eine Ausbildung immer und unser Bildungssystem ist mittlerweile so durchlässig, dass sich nach

einer Ausbildung noch andere Perspektiven öffnen. Das Angebot wird jährlich größer. Trotzdem sollte man sich bei der Berufswahl nicht zu frühzeitig festlegen und Informationsquellen wie den BITO am 11. Oktober in der BBS nutzen. Ich verspreche, dass unsere Berufsberater für jeden das passende Angebot haben. Aber wir wollen an diesem Tag auch die Eltern über die Perspektiven für ihre Kinder informieren.

Was sollten die Besucher beim BITO nicht verpassen?

Die Besucher sollten sich noch mal die Tipps zur Bewerbung anschauen, denn die ist immer noch die Eintrittskarte in eine Ausbildung. Dabei die Bewerber die Fristen beachten. So laufen bei den öffentlichen Arbeitgebern schon jetzt die Bewerbungen für 2015.



wentorf-schenkut.de

NICHTS ALS AUTOS IM KOPF!

Geht es dir genauso?

Dann kannst Du Dich bei uns für folgende Ausbildungsberufe bewerben:

- Automobilkauffrau/-mann
- Fachkraft für Lagerlogistik
- KFZ-Mechatroniker/-in
- Fahrzeuglackierer/-in
- Mechaniker/-in für Karosserie-instandhaltungstechnik

Unser Unternehmen hat ca. 240 Mitarbeiter und 30 Auszubildende an drei Standorten.

Du bist neugierig auf uns geworden? Dann besuch uns an unserem Stand in der Kurt-Schröder-Halle.



WENTORF & SCHENKHUT
NORDSTADT
OSTERODE & GOSLAR

Hallenpläne

Die Hallenpläne der BITO 2014 finden Sie in den Eingangsbereichen der BBS 1 und BBS 2 sowie im Internet unter: bbs2osterode.de/bitobito



Du suchst Unterstützung bei der Berufs- oder Studienwahl? Dann ab zur Berufsberatung ...

DAS BRINGT DICH WEITER!

Wir sind für dich da!



Jens Spelzig
BBS I Osterode (FOS Wirtschaft); BBS II Osterode (FOS Technik, Gesundheit/Soziales, Gestaltung);



Ingo Kopp
Wartbergsschule Osterode; Schule am Kastanienplatz Herzberg



Steffen Küppers
Oberschule Herzberg; Oberschule Bad Sachsa; Hauptschule Neustädter Tor Osterode; BBS I Osterode; Oberschule Badenhausen



Dieter Skorski
Pädagogium Bad Sachsa; Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium, Herzberg



Markus Bremer
Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode; BBS I Osterode (Berufliche Gymnasien – Technik, Wirtschaft, Gesundheit und Soziales)



Katja Röder
Oberschule Hattorf; Realschule auf dem Röddenberg, Osterode; BBS II Osterode, KGS Bad Lauterberg

Du erreichst uns:

- in unserer Schulsprechstunde an deiner Schule
- per E-Mail an goettingen.berufsberatung@arbeitsagentur.de
- auf dem BITO BBS I, Erdgeschoss, Raum B1.1
- persönliche Terminvereinbarung unter Tel. 05 51-52 06 60
- Online-Anmeldung zur Berufsberatung unter www.arbeitsagentur.de/kontakt



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Göttingen

PAPER | PACKAGING | SOLUTIONS

Papiertechnologe (m/w)
Packmitteltechnologe (m/w)
Industriemechaniker (m/w)
Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)
Medientechnologe Druck (m/w)
Industriekaufleute (m/w)

Smurfit Kappa Herzberg

Die Smurfit Kappa Group gehört zu den führenden Produzenten von papierbasierten Verpackungen weltweit. Das Unternehmen beschäftigt 41.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an ca. 350 Produktionsstätten in 32 Ländern. Mit fast 5.000 Mitarbeiter/innen in mehr als 35 Werken in Deutschland bieten wir unseren nationalen und internationalen Kunden innovative Verpackungslösungen.

Es erwartet Sie im Werk Herzberg zum 01. August 2015

eine umfassende abwechslungsreiche Ausbildung unter Einbeziehung moderner Soft- und Hardware, die Vermittlung praktischer Berufskennnisse und auch die Planung und Gestaltung Ihrer Zukunft in unserem Hause.

Nehmen Sie die Herausforderung an!

Überzeugen Sie uns mit Ihrem außerordentlichen Engagement und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Ihre Bewerbung um einen Ausbildungsplatz richten Sie bitte bis zum 31. Oktober 2014 an:

Smurfit Kappa Herzberger Papierfabrik GmbH
Andreasberger Straße 1
37412 Herzberg
T. 05521 82-274

www.smurfitkappa.de

Open the future

Smurfit Kappa

BITO 2014

Berufsinformationstag Osterode

11. Oktober 2014
BBS I+II - Osterode
Neustädter Tor
10 bis 15 Uhr

FPG **FRÖHLICH PLASTICS GROUP**
WE LIVE PLASTICS

www.f-plast.com **BESTE QUALITÄT UND KOMPETENZ AUS EINER HAND**

Ausbildungsplätze Sommer 2015

- Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik FR: Formteile
- Industriekaufmann/-frau
- Werkzeugmechaniker/in FR: Formenbau
- Fachinformatiker/in FR: Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik

Wir erwarten Ihre Bewerbung bis 15.11.2014

- Technische(r) Produktdesigner/in
- FR: Produktgestaltung und -konstruktion (ab 2016)

KUNSTSTOFF-FRÖHLICH GmbH • Scharzfelderstraße 141 • 37431 Bad Lauterberg •
 • Tel: 05524 8507-0 • E-Mail: bewerbung@f-plast.com • www.f-plast.com

Von Europa profitieren

BBS I präsentiert Zusatzqualifikation für Auszubildende beim BITO

Osterode (red). In einer immer enger zusammenwachsenden Welt sind neue Kenntnisse und Fähigkeiten mehr denn je gefragt. Interkulturelle Kompetenzen, Wirtschaftsenglisch, zweite Fremdsprache, internationales Marketing und Wirtschaftsrecht, Zahlungsabwicklung bei Auslandsgeschäften und Auslandspraktikum, dies sind die Schlaglichter der internationalen Zusatzqualifikation „Europakauffrau / Europakauffmann“. Beim BITO informiert die Schule über Organisation, Inhalte und Zusatznutzen dieses mittlerweile durch die IHK zertifizierten Bildungsgangs.

Danach machen Auszubildenden parallel zur dualen Ausbildung innerhalb von zwei Jahren zusätzlich den Abschluss „Europakauffrau / Europakauffmann“.

Kompetenzen zeichnen sich die Teilnehmer durch Eigenschaften wie Belastbarkeit, Engagement und die aktive Übernahme von Verantwortung für den eigenen Lernprozess aus. „Dies sind wichtige Kriterien für Personalverantwortliche bei Übernahme- oder Bewerbungsgesprächen und eröffnet Perspektiven“, berichtet Nadine Hoffmeister.



Mittlerweile wurde dieses Angebot von zehn weiteren Schulen in Norddeutschland übernommen. „Wir freuen uns über diesen Exportschlag, aber unser Anliegen sind gleiche Standards für alle Anbieter“, betont Studiendirektor Thorsten Spalke als Ansprechpartner für die Zusatzqualifikation.

Seit mittlerweile zehn Jahren bieten die Berufsbildenden Schulen I Osterode Auszubildenden in kaufmännischen Berufen dieses Plus an. „Die Attraktivität ist ungebrochen, die Bildungseffekte sind nachhaltig und für die BBS I Osterode ist diese Zusatzqualifikation ein bedeutender Baustein im Rahmen der Europaausrichtung der gesamten Schule“, erläutert Studiendirektorin Nadine Hoffmeister als Koordinatorin für die Berufsschule.

Erst vor kurzem wurde die BBS I wieder als Europaschule ausgezeichnet. Foto: red

Schülerinnen und Schüler, zukünftige Auszubildende, Eltern und Personalverantwortliche können sich im Forum der BBS I über diese Zusatzqualifikation informieren. Darüber hinaus gibt es unter www.bbslosterode.de auf der Homepage der Schule Infos zum Europakauffmann. Das Sekretariat steht unter (0 55 22) 960-700 unter Studiendirektor Spalke unter Thorsten.Spalke@bbslosterode.de für Fragen bereit.

Entwickelt wurde das Konzept in Zusammenarbeit mit

„Die Auszubildenden verbessern ihre Chance am Arbeitsmarkt und sparen dabei“, betont Nadine Hoffmeister. Eine vergleichbare Qualifikation koste bei anderen Bildungsanbietern etwa 8.000,- Euro.

Neben der reinen Arbeitsmarktverwertbarkeit der zu-

Für kluge Köpfe mit Systemdenke – Ihre Ausbildung bei Piller.

PILLER
Power Systems
A Lennox Holdings Company

ROTARY UPS SYSTEMS
 STATIC UPS SYSTEMS
 STATIC TRANSFER SWITCHES
 KINETIC ENERGY STORAGE
 AIRCRAFT GROUND POWER SYSTEMS
 FREQUENCY CONVERTERS
 NAVAL POWER SUPPLIES
 SYSTEM INTEGRATION

Ausbildung als Elektroniker/in für Geräte und Systeme

Am Flughafen, an der Börse, beim Militär, in Krankenhäusern, Fernsehsendern oder Rechenzentren – an vielen zentralen Versorgungspunkten können Stromausfälle zu Katastrophen führen. Daher ist es wichtig, eine Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) zu garantieren, die für maximale Sicherheit sorgt. Piller ist der weltweit größte Hersteller für USV-Anlagen großer Leistung. Mit einem hohen Anteil an eigener handwerklicher Fertigung, einer über 100-jährigen Firmengeschichte und einem weltweiten Netz an Service-Centern steht Piller für Qualität, Fachkompetenz und Sicherheit.

Ihre Ausbildung
 Elektroniker/innen für Geräte und Systeme beschäftigen sich mit den Steuerungssystemen komplexer elektronischer Maschinen. Sie entwickeln Schaltungen, steuern und überwachen Abläufe und installieren oder konfigurieren Programme. Außerdem werten sie Unterlagen für Konstruktionsentwürfe aus, unterstützen bei der Analyse von Geräten und der Konzeption von Software.

In Ihrer Ausbildung erlernen Sie, wie elektrische Maschinen montiert und demontiert werden und wie Steuerungstechnik funktioniert. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Prüfeinrichtungen und Mikrocontrollertechnik. Sie werden darin ausgebildet, wie elektrische Größen gemessen, bewertet und berechnet werden, fertigen Komponenten und Geräte und erfahren viel über den Aufbau und die Anwendung von elektronischen Schaltungen und Steuerungen. Sie passen Soft- und Hardware an und wählen Mess- und Prüfverfahren aus, um elektrische Signale zu messen, zu prüfen und zu protokollieren.

In der Berufsschule werden Ihnen außerdem Kernqualifikationen vermittelt, die allen industriellen Elektroberufen gemeinsam sind. Zum Beispiel die Planung von Arbeitsabläufen, das Montieren von Baugruppen, der Umgang mit technischen Regelwerken und alles Wichtige über den Arbeits-, Umwelt- und Gefahrenschutz.

Die Ausbildung als Elektroniker/in für Geräte und Systeme dauert 3,5 Jahre und endet mit der Gesellenprüfung. Danach sind Sie eine qualifizierte Fachkraft mit ausgezeichneten Berufsaussichten und vielen spannenden Perspektiven. Zum Beispiel in der Entwicklung und Konstruktion, der Produktion oder im weltweiten Qualitätsservice.

Ihr Profil
 Diese Ausbildung ist die richtige für Sie, wenn Sie:

- einen guten Realschulabschluss oder Abitur haben,
- gut mit Fächern wie Mathe, Physik, Technik und Informatik klarkommen,
- Interesse an der Arbeit mit Sensoren, Aktoren, Dioden, Schaltbausteinen und Transistoren mitbringen,
- gerne im Team arbeiten und über etwas Fingergeschick verfügen.

Starten Sie ins Berufsleben bei einem Unternehmen, das Ihnen Spannung, Entwicklungschancen und Zukunft bietet. Wenn Sie mehr über die Ausbildung als Elektroniker/in für Geräte und Systeme wissen möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Barbara Mücke, Tel. 05522 311-506, E-Mail: barbara.muecke@piller.com. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Piller Group GmbH • Personalmanagement • Abgunst 24 • 37520 Osterode am Harz
ausbildung.piller.com

Rahmenprogramm

Zeit	Raum	Thema	Referent/-in
10:30 – 11:00	C2.2 BBS I	Karrieremöglichkeiten in der Unternehmensberatung	Consulting Team e.V. Studentische Unternehmensberatung
11:00 – 11:30	C2.1 BBS I	Abi oder Fachhochschulreife – was nun?	Agentur für Arbeit: Markus Bremer
11:30 – 12:00	C2.2 BBS I	„Was wollen die denn noch alles von mir?“ – Bewerberauswahl durch Assessment-Center	Finanzamt Herzberg: Till Schneidewind
12:00 – 12:30	C2.3 BBS I	Duales Studium	Berufsakademie Göttingen: Tim Hendrich, Jens Schmidt
12:30 – 13:00	C2.5 BBS I	Erwartungshaltung der Ausbildungsbetriebe an die Auszubildenden	Industrie- und Handelskammer: Nadia Mohseni-Akhavan, Joachim Grube
12:30 – 13:00	C2.2 BBS I	Karrieremöglichkeiten in der Unternehmensberatung	Consulting Team e.V. Studentische Unternehmensberatung
13:00 – 13:30	C2.1 BBS I	Abi oder Fachhochschulreife – was nun?	Agentur für Arbeit: Markus Bremer
13:30 – 14:00	C2.2 BBS I	„Was wollen die denn noch alles von mir?“ – Bewerberauswahl durch Assessment-Center	Finanzamt Herzberg: Till Schneidewind
14:00 – 14:30	C2.3 BBS I	Duales Studium	Berufsakademie Göttingen: Tim Hendrich, Jens Schmidt
14:30 – 15:00	C2.5 BBS I	Erwartungshaltung der Ausbildungsbetriebe an die Auszubildenden	Industrie- und Handelskammer: Nadia Mohseni-Akhavan, Joachim Grube